

Medieninformation

„Freie Software für eine freie Informationsgesellschaft“ Linuxwochen Eisenstadt

Wer bei Hardware, Software, Bits and Bytes nicht sofort auf Durchzug schaltet, war bestimmt bei den Linuxwochen in Eisenstadt dabei. Von Freitag, 23. Mai 2014 bis Samstag, 24. Mai 2014 bot die FH Burgenland Interessierten ein buntes Programm rund um Linux und freie Software.

Eisenstadt, 26.5.2014: Die Linux Ideologie „Freie Software für die freie Informationsgesellschaft“ hat längst schon ihren festen Platz in der IT-Landschaft gefunden. Software, die unter dieser Ideologie entwickelt wurde, läuft bereits auf vielen Geräten, egal ob Handy, Laptop, PC, Mainframe oder in der Cloud. In letzter Zeit gewinnt sie noch mehr an Bedeutung, denn in Zeiten von Privacy-Diskussionen und NSA-Skandal ist das Interesse für Software, deren Innereien offen und bekannt sind, neu entfacht. Diese Themen greifen die Linuxwochen in ganz Österreich auf und bieten Vorträge und Workshops für alle Linux- und Open Source-Interessierten, von Einsteigern bis zu erfahrenen System-ExpertInnen.

„Organisiert werden die Linuxwochen in Eisenstadt schon seit vielen Jahren von der Fachhochschule Burgenland, gemeinsam mit dem Internetclub Burgenland und heuer erstmals in Kooperation mit dem Austrian Institute of Technology,“ erklärt Robert Matzinger, Linux Experte im Department Informationstechnologie und Informationsmanagement an der FH Burgenland.

Neben einem Special zum Thema „Video-Bearbeitung mit Linux“ hatten Besucher auch die Möglichkeit, aktuelle Studierenden-Arbeiten der FH Burgenland zu betrachten.

Highlight des ersten Tages war der Vortrag von Thomas Bleier zum Thema „Der große Lauschangriff – Was uns Snowden&Co über unsere IT lehren“.

Der zweite Tag startete mit einem bunten Reigen an Fachvorträgen - etwa zu „Kryptografie“, „e-Books und Dokumente“, „Owncloud“, etc. Abgerundet wurde der Tag mit einer Menge an Fachgesprächen und interessanten Tipps aus der Community.

„Bits That Byte“

Im Rahmen der heurigen Linuxwochen erfolgte auch gleich der Startschuss zur Vortragsreihe „Bits That Byte“. Hier werden die heissesten Themen des Informationszeitalters behandelt. Auf Einladung der FH Burgenland tragen ab sofort Experten über die gerade aktuellsten

Themen rund um Daten, Informationen und IT vor. Interessierte sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Die nächsten „Bits“ sind am:

Donnerstag, 26.6., 18:00

Rene Pfeiffer (Security-Experte von luchs.at)

Heartbleed Debugged - Internals und Auswirkungen des Jahrhundert-Security-Supergaus

Freitag, 25. September 2014

Internationale Experten aus dem Projekt Seccrit.eu:

Security of the Cloud - Is It Vapor?

Informations-Experten made by FH Burgenland

Der Umgang mit Information steht an Burgenlands größter Hochschule im Mittelpunkt von zwei Bachelor- und drei Masterstudiengängen. Die Themen reichen von der Organisation von Information und Wissen über IT Infrastruktur-Management bis hin zur Gestaltung von Geschäftsprozessen in wirtschaftlicher und technischer Sicht. Besonderer Wert liegt in allen Studiengängen auf der Vernetzung mit Wirtschaftspartnern, dem Erwerb von Praxiserfahrung und projektorientierter Lösungskompetenz.

Bachelorstudiengänge – Vollzeit oder Berufsbegleitend, 6 Semester

Information, Medien & Kommunikation

Bachelorstudiengang IT Infrastruktur-Management

Masterstudiengänge – berufsbegleitend, 4 Semester

Angewandtes Wissensmanagement

Information Medien Kommunikation

Business Process Engineering & Management

Mehr Infos auf www.fh-burgenland.at.

Rückfragehinweise:

Mag.^a Martina Landl

Leitung Information und Kommunikation

Fachhochschule Burgenland GmbH

Tel: +43 (0)5 9010 609-20, E-Mail: presse@fh-burgenland.at

Mag.^a Christiane Staab

Information & Kommunikation

Fachhochschule Burgenland GmbH

E-Mail: christiane.staab@fh-burgenland.at